



Planungsbüro für Energie & Umwelt Lindner

Ing.-Büro Heizung- Lüftung- Sanitär-Fernwärme-Rohrbau
Erneuerbare Energien- Spezialist für Erdwärme
Gutachten- Energieausweise- Konzepte-Projektsteuerung

Innovationsvorschlag für Fördergebiete - Kohleausstieg

Wiederbelebung der Idee

„ Klimaschutzzentrum im ehemaligen Erlebnisbad Seiffen/Erzgebirge“

Auch das Erzgebirge soll im Rahmen des Ausstieges aus der Kohle gefördert werden.

Aus diesem Grund möchte ich meine Idee von 2007 wiederbeleben
s. Anlage 1 Webseite von 2007.

Ich bedaure, dass das 15 Mio. Objekt Erlebnisbad –Seiffen seit 2006
geschlossen ist und man keine Verwendung gefunden hat.

Wiederbelebung als:

1.

„ Zentrum für Weiterbildung für DENA- Energie-Effizienz-Experten“,
die im Zusammenhang mit dem Klimaschutz dringend benötigt und ständig qualifiziert werden müssen.

Seit 2015 praktiziere ich diese Tätigkeit mit Erfolg s. Anlage 2.

Unsere Dipl.-Ingenieure, Ingenieure, Bachelor, Master Architekten
Müssen nicht in die alten Bundesländer fahren, sondern können sich auch in Sachsen preiswerter
weiterbilden und es kommt unseren Fördergebieten zugute.

2.

**Qualifizierung von Hausmeistern für den hydraulischen Abgleich,
d.h. auf Basis der Berechnungen der Energieberater , Planer Einstellung der Ventile in den
Wohnungen.**

Die HM sind ohnehin schon vor Ort , kennen die Mieter, es werden Kosten gespart und Sie haben die
Chance Ihr Einkommen zu verbessern.

Außerdem ist gegenwärtig festzustellen, dass die Kapazitäten der Heizungsfirmen ausgeschöpft sind und
auch in naher Zukunft keine Besserung zu erwarten ist.

3.

**Ständige Ausstellung durch die vielen Hersteller – Firmen für den hydraulischen Abgleich
(Pumpen, Ventile.....) gekoppelt mit Firmen der Holzkunst einschließlich Vereinbarung von
Patenschaften zwischen den Herstellerfirmen und Holzkunstfirmen mit dem Ziel der Optimierung
von Heizungsanlagen der Gebäude in Seiffen und Umgebung.**

Der Landrat und der Bürgermeister haben Kenntnis von dieser Idee.



Planungsbüro für Energie & Umwelt Lindner

Ing.-Büro Heizung- Lüftung- Sanitär-Fernwärme-Rohrbau
Erneuerbare Energien- Spezialist für Erdwärme
Gutachten- Energieausweise- Konzepte-Projektsteuerung

Hier die Antworten:

Sehr geehrter Herr Lindner,

Herr Landrat Vogel bedankt sich für Ihr Interesse am Strukturwandel im Zusammenhang mit dem Kohleausstieg. Nach interner Prüfung können wir Ihr Engagement zwar positiv zur Kenntnis nehmen, sehen jedoch von Seiten des Referats Umwelt und Forst keine direkten Beteiligungsmöglichkeiten des Landkreises. Aus Sicht der Landkreisverwaltung konnten wir in den Fachsachgebieten zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Betroffenheit feststellen. Sofern es punktuell um die Steuerung von Heizungsanlagen geht, wenden Sie sich bitte zu gegebener Zeit nochmals direkt an die Untere Wasserbehörde.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Rico Ott

Abteilungsleiter Abteilung 3 Umwelt, Verkehr und Sicherheit



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: 03733 831-4000

Telefax: 03733 831-85-4000

E-Mail: rico.ott@kreis-erz.de

Internet: www.erzgebirgskreis.de



ERZGEBIRGSKREIS

Die Zugangsvoraussetzungen für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Nachrichten finden Sie unter www.erzgebirgskreis.de

Von: Herr Wittig, Bürgermeister

Gesendet: Donnerstag, 6. Juni 2019 13:39

An: 'ibindner@me.com'

Betreff: WG: Klimaschutzzentrum

Sehr geehrter Herr Lindner,

Sie erklärten gerade im telefonischen Gespräch, dass Sie sich für die Umsetzung Ihrer Idee um staatliche Unterstützung bemühen wollen und sich als Standort des Zentrums das ehemalige Bad der Gemeinde Seiffen vorstellen können. Gern bestätige ich Ihnen, dass ich im Falle einer trag- und zukunftsfähigen Lösung gesprächsbereit bin, dass sich die Gemeinde aber weder finanziell noch haftungsmäßig in irgendeiner Form beteiligen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wittig
Bürgermeister



Planungsbüro für Energie & Umwelt Lindner

Ing.-Büro Heizung- Lüftung- Sanitär-Fernwärme-Rohrbau
Erneuerbare Energien- Spezialist für Erdwärme
Gutachten- Energieausweise- Konzepte-Projektsteuerung

Mein Vorschlag:

Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie mit Kostenberechnung und Einholung der Mitwirkung der Herstellerfirmen und Meinungsumfragen bei den Holzfirmen.

Aufwand: 10.000,- Euro